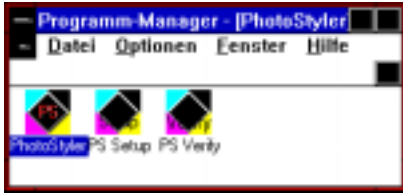
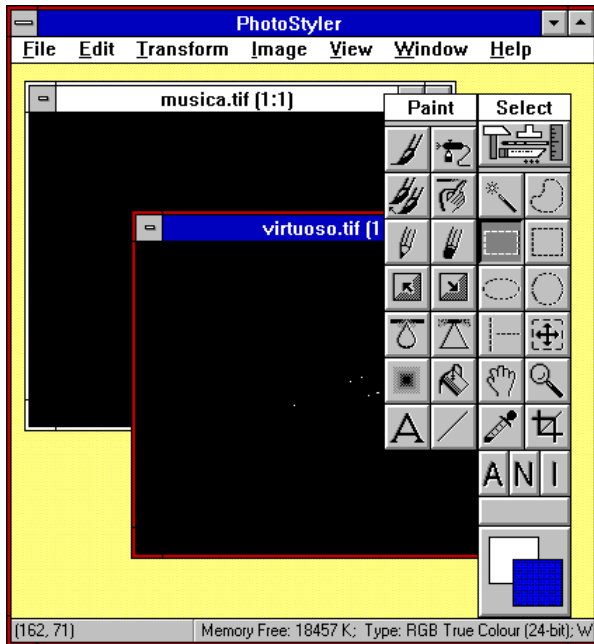


Photo-Styler, Version 1.1, Aldus

Der Photostyler ist im Gegensatz zu Image-Pals ganz auf die Bildbearbeitung spezialisiert. Die Installation erfolgt ganz ohne Angabe irgendwelcher Registriernummern und erzeugt eine Photo-Styler-Gruppe mit drei Symbolen



von denen das erste das eigentliche Programm ist. Die Installation bereitet keinerlei Schwierigkeiten, es ist ein Scanner-Typ anzugeben. Der erste Versuch zwei Bilder anzuschauen ist folgender:



Man sieht die eindrucksvollen Werkzeugkästen, deren Geheimnis man am besten durch Ausprobieren lüftet. Die intuitive Symbolik der Darstellungen mildert den Nachteil, daß die Dokumentation in Englisch ist.

Im Photo-Styler bearbeitet man Bilder, wie man mit einem Textverarbeitungsprogramm Texte bearbeitet; auch viele gleichzeitig. Folgende Formate werden als Quell und Zielformate verwendet: TIF, EPS, TGA, BMP, GIF und PCX. Die Farbdarstellung erfolgt nach den Verfahren

HLS	hue, lightness, saturation
HSB	hue, saturation, brightness
RGB	red, green, blue
CMYK	cyan, magenta, yellow, black

Neben den in allen Bildbearbeitungsprogrammen vorhandenen manuellen Techniken, wie Kopieren, Löschen usw. kann man mit dem Photostyler

Das war er, mein erster Streifzug durch Neues am Gerätemarkt. Es waren arbeitsreiche Tage, aber es hat Spaß gemacht. Vielleicht hat Ihnen angeTESTet genützt, bei der Auswahl neuer Komponenten behilflich zu sein; vielleicht entsprechen die PC-NEWS mit dieser Darstellung jetzt mehr der Vermittlerrolle zwischen Anbietern einerseits und Käufern anderseits.

Bilder übereinanderlegen und der Transparenzgrad steuern. Die Bilder können auf vielfache Weise verzerrt werden, die Farbskala verändert werden.

Besondere Effekte können auf das ganze Bild oder auf Ausschnitte angewendet werden. Ich bleibe besser bei den englischen Ausdrücken, nicht wissend, ob ich die Übersetzung hinkriege: **Smoothing**: Averaging, Blur, Despeckle und Gaussian Blur. **Sharpening**: Edge Enhancement, Find Edge, Find Edge and invert, Sharpen, Trace Contour. **2D/3D**: Ripple, Whirlpool, Cylinder, Pinch, Punch, Sphere. **Special**: Add Noise, Emboss, Maximum, Median, Minimum, Motion, Blur, Mosaic. Auch selbstzusammengestellte Filter zur Bildverzerrung können eingebaut werden.

Und wie gehts weiter?

Auch dazu gibt' eine Antwort beim PhotoStyler: Gleich mitgeliefert wird eine Kostprobe zum dem \$ 200,- Programm **Gallery Effekts**, das sich nach Installation einfach als zusätzlicher Menüpunkt im Bearbeitungsprogramm des Photostylers einfügt und aus einem Bild die verrücktesten Sachen zu machen imstande ist:

- Graphic Pen**: Aus einem Farbbild wird ein S/W-Bild, wie wenn es aus feinen Strichen aufgebaut wäre.
- Charcoal**: Aus einem Farbbild wird ein S/W-Bild das an eine Zeichnung mit Holzkohle erinnert.
- Chalk & Charcoal**: Aus einem Farbbild wird eine Zeichnung die etwa wie eine Kreidezeichnung vermischt mit Holzkohle aussieht.
- Chrome**: Aus einem Farbbild wird ein S/W-Bild, das so aussieht als hätte man es mit einer verchromten Skulptur zu tun, mit Erhebungen und Vertiefungen.
- Dry Brush**: Im Bild werden Farben ähnlicher Art zu gleichfarbigen Flächen umgewandelt.
- Fresco**: Zeichnet Umrißlinien, die an ein Fresko erinnern.
- Emboss**: Dreidimensionales Aussehen mit Beleuchtung
- Mosaic**: Das Bild erscheint als eine Zusammensetzung von Mosaiksteinen.
- Poster Edges**: Das Bild wird mit schwarzen Linien nachgezogen.
- Film Grain**: Läßt das Bild wie mit einem grobkörnigen Film erscheinen.
- Ripple**: Das Bild erscheint wie das Spiegelbild im bewegten Wasser.
- Craquelure**: Das Bild erscheint wie eine Malerei auf zerbröckelndem Spununtergrund.
- Dark Stones**: Hellere Bildstellen werden Richtung weiß, die dunkleren Richtung schwarz verfälscht.
- Spatter**: Das Bild erscheint wie aus Farbtupfen zusammengesetzt.
- Smudge Stick**: Die dunkleren Bildpartien werden eher verwaschen, die Helleren werden beleuchtet dargestellt.
- Watercolor**: Das Bild erscheint wie ein Aquarell.

Zusammenfassung

PhotoStyler ist ein Spezialist für Bildbearbeitung und Bildverfälschung, der über die Möglichkeiten der einfacheren Programme weit hinausgeht. Ein Paket für professionelle Anwendung; schade, daß Gallery Effects nicht schon beim Grundpaket dabei ist.

Ein Danke-Schön den Lieferfirmen für die zur Verfügung gestellten Geräte, und eine Einladung an alle, die sich für einen Kauf eines Produkts interessieren und bei dieser Gelegenheit Ihre Erfahrungen in angeTESTet weitergeben wollen.

Bis zu nächsten Mal, Franz Fiala